

ST- 01RL
UNTERPUTZSTEUERER MIT RADIOEMPFÄNGER
Für Steuern der Rolllädenantriebe 230 VAC bestimmt.

Montage- und Benutzungsanweisung

Sicherheitshinweise

Der Steuerer ST-01RL wird zum Betrieb in einen Zustand, der seine ungefährliche Montage und Benutzung möglich macht, unter der Bedingung übergeben, dass alle, in der Bedienungsanweisung enthaltene, und verbindliche Sicherheitsvorschriften, wie auch Unfallverhütungsvorschriften, befolgt werden.

Bei der Montage und Reparaturarbeiten der elektrischen Anlagen sollen nur entsprechend qualifizierte und berechnigte Personen angestellt werden. Überbauen und Abänderungen im Steuerer ST-01RL sind unzulässig. Garantiereparaturen dürfen nur vom Hersteller vorgenommen werden. Bei Garantiereparaturen sollen nur originelle Ersatz- und Zubehörteile benutzt werden. Arbeitssicherheit des gelieferten Steuerers ST-01RL wird nur bei Benutzen gemäß den Richtlinien des Herstellers gewährleistet. In technischen Daten angegebene Grenzwerte dürfen im keinen Fall überschritten werden.

Ergänzende Sicherheitsvorschriften

Bei Montage, Inbetriebsetzen, Wartung der Steuerung sollen wesentliche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften befolgt werden. Besonderer Achtung verlangen folgende Vorschriften:

1. Brandschutzvorschriften;
2. Unfallverhütungsvorschriften.



ALLGEMEINE BEMERKUNGEN ÜBER GEFÄHRDUNGEN I SICHERHEITSMASSNAHMEN



Spezifizierte Bemerkungen bilden generelle Richtlinien für Benutzen der INEL-Steuerungen in Verbindung mit anderen Anlagen. Diese Richtlinien sollen unbedingt beim Installieren und Betrieb der Anlagen befolgt werden.



Achtung – Warnung vor möglichen Beschädigungen der Steuerung, oder anderer Sachanlagen, falls keine entsprechenden Sicherheitsmittel vorgenommen werden.

- Vor Installieren der Steuerung und Einstellen der Grenzscharter sollen Befestigungen aller Schraubverbindungen nachgeprüft werden.

Gefahr -bedeutet, dass eine Gefährdung für Leben und Gesundheit besteht, falls keine entsprechende Sicherheitsmittel angewandt werden.

- Verbindliche Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachten.
- Vor Wechsel der Sicherungen soll im Speisekreis eine sichere Spannungsunterbrechung sichergestellt werden, die Speiseleitungen vom Steuerer trennen, die Platine des Steuerers herausnehmen, und dann die Sicherung auswechseln und die Speiseleitungen wieder anschließen.
- In INEL-Anlagen mit stetigen Netzanschluss zur Steuerung soll man, außer Sicherungen, einen Elektroschalter benutzen, der eine sichere Spannungsunterbrechung (z.B. Schutztrenner mit Sicherungen) gewährleistet, der so installiert werden muss, dass alle Verbindungen leicht abgeschaltet werden können.
- Leitungen und leitende Kabel sollen regelmäßig über Isolationsbeschädigungen und lokale Unterbrechungen geprüft werden.
- Falls Beschädigungen der Leiter festgestellt werden, soll man na sofortigen Ausschalten des Speisenetzes beschädigte Leitungen auswechseln.

Vor dem Anschluss soll man die Übereinstimmung der zulässigen Anlagenspannung mit lokalem Speisenetz prüfen.

WARNUNG – FÜR PERSONENSICHERHEIT WICHTIG:

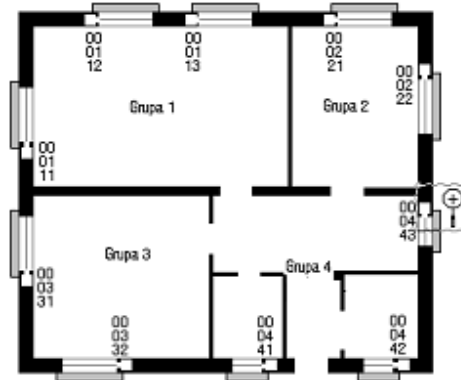
- Den Kindern das Spielen mit Steuergeräten nicht zulassen;
- Fernbedienungsgeräte außer Reichweite der Kinder halten;
- Beobachte die Rolllade in Bewegung und halte Personen fern bis zum vollen Öffnen, oder Schließen;
- Die Benutzer des Rollladens sollen über seine Bedienung, wie auch über mit seinem Betrieb verbundene Gefährdungen geschult und angewiesen werden. Die Personen darf man als geschult betrachten, wenn der Arbeitsgeber, Verwalter oder Inhaber sie zur Inbetriebnahme des Rollladens berechnigt und über seinen Gebrauch angewiesen hat.



Es ist verboten, Elektro-Altgeräte mit anderen Abfällen zu entsorgen. Elektro-Altgeräte sind über eine Sondermüllannahmestelle zu entsorgen. Eine wichtige Rolle bei der Wiederverwertung von Elektro-Altgeräten kommt dabei den privaten Haushalten zu. Durch eine korrekte Trennung von Abfällen, darunter von Altgeräten und Altbatterien, sorgen die Haushaltsbewohner dafür, dass diese Geräte nicht über Kommunalabfälle entsorgt, sondern von einer Sondermüllannahmestelle erfasst und dem Recycling zugeführt werden, um als Rohstoff wiederverwendet zu werden.

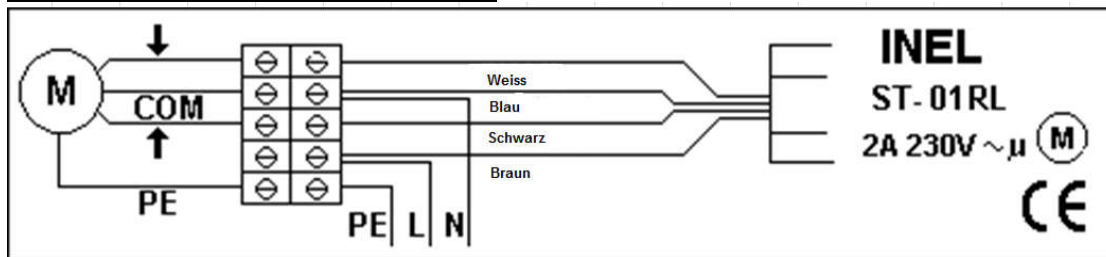
BESCHREIBUNG DES STEUERERS

Der Steuerer ist für Steuern der Rollläden mit Motoren 230 VAC mit Fernbedienungen: PIL-02XT, PIL-02XK, PIL-02XB, PIL-04XB, PIL-04XT, PIL-01PT, PIL-01/04NS, PIL-01/05/09HT und PIL-99xx entworfen worden. Programmierungsweise der Steuerer macht das Erreichen ein flexibles Steuersystem der Rollläden möglich. Rollläden können individuell, in beliebigen Gruppen, oder alle im Objekte mit einem einzelmem Befehl, angehoben, oder abgesenkt werden. Die Fernbedienung PIL-99GP macht das Programmieren des Betriebs aller Rollläden im Objekt möglich. Die Bedienung erfolgt automatisch an vorprogrammierten Stunde und Wochentag.



In der oben erwähnten Zeichnung ist eine beispielhafte Installation der in mehreren Räumen gruppierten 10 Steuerer dargestellt worden. Ein wesentliches Merkmal dieser Lösung bildet die Registrierungsmöglichkeit einzelner Kanäle der Fernbedienung zu Steuerern/ Antrieben des Radioempfängers. Zu einem Steuerer kann man bis 15 Kanäle derselben, oder verschiedenen Fernbedienungen registrieren. Durch Registrieren zu einzelnen Steuerern der in der Zeichnung dargestellten Kanalnummern der Fernbedienung erreichen wir die Steuerungsmöglichkeit sowohl der einzelnen Rollläden, wie auch der Rolllädengruppen. Und so haben wir im Wohnzimmer für jeden Steuerer von der Fernbedienung das Kanal 1 programmiert. Dadurch wird der Kanal 1 alle Rollläden im Wohnzimmer anheben, oder Absenken. Jeder Steuerer, zu welchem ein beliebiger Kanal aus einer mehrkanaligen Fernbedienung einprogrammiert worden ist, wird zusätzlich auf den Kanal 00 aus dieser Fernbedienung einwirken. Im zweiten Raum haben wir den Kanal 2 zu allen Steuerern programmiert. Mit dem Kanal 2 werden in diesem Raum sich alle Rollläden öffnen, oder schließen. Und so haben wir 2 Gruppen: Befehl 1 Wohnzimmer, und Befehl 2 für den zweiten Raum, erreicht. Der Befehl 00 schließt, oder öffnet alle Rollläden sowohl im Wohnzimmer, wie auch im zweiten Raum. Aus Ordnungsgründen schlagen wir vor, individuell Nummern einzelnen Steuerern gemäß des Grundsatzes zuzuweisen, dass wenn eine Gruppe den Kanal 1 aufweist, dann haben Steuerer in diesem Raum die Nummern 1x; man kann leicht merken, dass das Wohnzimmer die Nummer 1 für Gruppensteuerung, und die Nummern 11, 12, 13 usw. für individuelle Rollläden aufweist. In ähnlicher Weise können wir mit Rollläden in anderen Räumen ein übersichtliches und bequemes Szenario der Rolllädensteuerung im Objekt erstellen.

Verbinder des Steuerers mit dem Motor



Registrieren der Fernbedienungen

Das Steuern des an den Steuerer ST-01RL angeschlossenen, beliebigen Kanals aus beliebiger Fernbedienung ist nach vorherigem Registrieren dieses Kanals an diesen Steuerer möglich.

In Steuerern ST-01RL bieten wir zwei Weisen des Einstiegs in die Programmierungsoption:

1. Nach jedem Zuschalten zum Speisetz verbleibt jeder Steuerer durch 10 Sekunden in der Programmierungsoption.
2. In der zweiten Vorgehensweise wird der Steuerer in Programmierungsstand mit vorher registrierter Fernbedienung gebracht -

an.

Bei einer **vom Hersteller abgenommener Fernbedienung**, oder beim Registrieren einer Fernbedienung, weil vorherige verloren gegangen ist, soll man folgende Prozedur vornehmen:

Die Fernbedienung in betrieb setzen und den Kanal anwählen, den wir registrieren wollen.

Den Steuerer mit Spannung 230VAC einspeisen. Während 10 Sekunden nach Einschalten soll man:

- Gleichzeitig Tasten ▲ und ▼ in der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09HT, PIL-99xx drücken, oder
- Gleichzeitig Tasten „1 i 2“ in der Fernbedienung PIL-02XT, PIL-02XK, PIL-02XB, PIL-04XB, PIL-04XT drücken, oder
- Die Taste Programmieren in der Fernbedienung PIL-01PT drücken.

Der an den Steuerer ST-01RL angeschlossener Antrieb macht eine Bewegung nach oben und nach unten. Durch nächste 10 Sekunden soll man die Registrierung des Kanals:

-In der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09HT, PIL-99xx durch drücken der Taste ▲ im Kanal, den wir registrieren wollen;

-In der Fernbedienung PIL-02XT, PIL-02XK, PIL-02XB, PIL-04XB, PIL-04XT durch drücken der Testa des Kanals, den wir registrieren wollen;

- In der Fernbedienung PIL-01PT den angeschlossenen Jalousieschalter drücken - .
vornehmen.

Kurze Bewegung nach oben und nach unten bestätigt die Richtigkeit der Registrierung.

ACHTUNG: Die Prozedur löscht aus dem Speicher des Steuerers alle Kanäle, die früher registriert wurden. Dadurch wird das Registrieren der Fernbedienung zum Steuerer ermöglicht, wenn wir über keine registrierte Fernbedienung (neuer Steuerer, oder Fall des Verlierens/Diestahls der Fernbedienung).

ACHTUNG: Um in der Zukunft unbeschwerlich Kanalnummern in einer beliebigen Fernbedienung wechseln zu können ist es wichtig, dass jede eine individuelle Kanalnummer registriert hat. Dadurch, ohne Abschalten der Speisung von anderen Steuerern werden wir sie individuell programmieren können.

Wenn wir schon über eine registrierte Fernbedienung verfügen, müssen wir nachfolgende Kanäle derselben, oder anderen Fernbedienung ohne Abschalten der Speisung registrieren. Mit einer registrierten Fernbedienung soll man den Steuerer in den Programmiermodus umschalten.

- In der Fernbedienung **PIL-01/04NS PIL-01/05/09HT, PIL-99xx** wird es durch gleichzeitiges Drücken der Tasten ▲ und ▼ erreicht. Die Rolllade fährt nach oben und nach unten, und realisiert dann eine kurze Bewegungsserie nach oben und nach unten in der Anzahl, die der Anzahl der programmierten Kanäle gleich ist. Durch nächste 10 Sekunden verbleibt der Steuerer im Programmiermodus. Um einen neuen Kanal derselben, oder anderen Fernbedienung registrieren, soll man in dieser Zeit die Taste ▲ im ausgewähltem Kanal der Fernbedienung PIL-01/04NS, PIL-01/05/09HT, PIL-99xx drücken.
- In der Fernbedienung **PIL-02XT, PIL-02XK, PIL-02XB, PIL-04XB, PIL-04XT** drücken wir gleichzeitig die Tasten „1 i 2“. Die Rolllade führt eine Bewegung nach oben und nach unten aus. Dann drücken wir die Taste, die schon aus dieser Fernbedienung registriert worden ist. Die Rolllade fährt wieder nach oben und nach unten, in der Anzahl, die der Anzahl der programmierten Kanäle gleich ist. Durch nächste 10 Sekunden verbleibt der Steuerer im Programmiermodus. Um einen neuen Kanal derselben, oder anderen Fernbedienung registrieren, soll man in dieser Zeit den ausgewähltem Kanal (ausgewählte Taste) in der Fernbedienung nachfolgend drücken.

Mit dieser Methode kann man einen beliebigen Kanal zum beliebigen Steuerer registrieren, aber nur dann, wenn wir über schon registrierte Fernbedienung verfügen.

ACHTUNG: Nach Unterbrechung der Speisung ist der Steuerer zum normalem Betrieb erst nach ca. 10 Sekunden bereit.

Abänderung der Bewegungsrichtung einer Rolllade: (betrifft nur der Fernbedienungen PIL-01/04NS, PIL-01/05/09HT, PIL-99xx).

Falls eine Bewegungsrichtungsänderung der Rolllade (Rolladenbewegung gegensinnig der Richtungen in der Fernbedienung) nötig wird, soll man den Steuerer (mit schon registrierten Fernbedienung in Programmiermodus umschalten, und dann auf derselben Fernbedienung die Taste **STOPP** drücken.



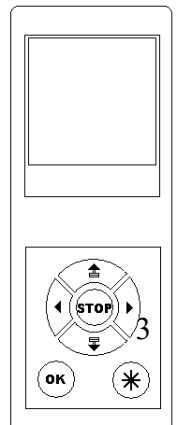
Achtung – sowohl aus Sicherheitsgründen, wie auch wegen Beschädigungsmöglichkeit der Anlage durch statische Elektrizität, die Programmierung des Steuerer, wie auch das Löschen der gespeicherten Codes, soll man auf einer Werkbank, beim Einhalten aller Sicherheits- und Schutzmaßnahmen von elektrischem Schlag und statischen Elektrizität, vornehmen.

Fernbedienung PIL – 99A/G/GP

Genauere Bedienungsanweisung ist der Fernbedienung beigelegt worden.

Die Fernbedienung wird in drei Versionen:

- **PIL-99A** – Mehrkanalfernbedienung mit alphanumerischem Display;



- **PIL-99G** - Mehrkanalfernbedienung mit graphischem Display und einer Möglichkeit, generische Namen, z.B. Wohnzimmer, Schlafzimmer usw. einzugeben;
- **PIL-99GP** – wie oben, mit vollen Programmierungsmöglichkeit des Betriebs der Rollläden und Rolllädengruppen, an beliebigen Stunden und Tagen - ausgeführt.

Die Fernbedienung verbleibt im Standby-Modus (Sparen der Batterie); um sie aufzuwecken, soll man Tasten (◀, ▶ OK oder ) drücken. Nur diese Tasten setzen die Fernbedienung in Betrieb.

Fernbedienung PIL-02XT, PIL-02XK, PIL-04XT

- **PIL-02XT** – Zweikanalfernbedienung (mit blauem Punkt am Hintergehäuse kennzeichnet),
- **PIL-02XK, PIL-02XB** – Zweikanalfernbedienung mit Sicherungsklappe,
- **PIL-04XT** – Vierkanalfernbedienung
- **PIL-04XB** - Vierkanalfernbedienung mit Sicherungsklappe,

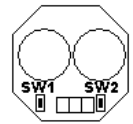
In betrieb setzen der Rollläden

Um einen ausgewählten Antrieb in Bewegung zu setzen soll man die Taste des in entsprechende Anlage eingegebenen Kanals drücken. Den Antrieb können wir durch erneutes drücken der Taste Stoppen. Die Fernbedienung arbeitet in einer Schleife: Nach oben – Stopp – Nach unten – Stopp usw.

Fernbedienung PIL-01PT

Es ist eine Unterputz-, Einkanalfernbedienung, die mit Steuerern ST-01R, ST-01RL und Antrieben mit eingebautem Radioempfänger YYGL-35R / YYGL-45R zusammenarbeitet.

In einer Installationsbuchse montiert. Die Fernbedienung Pilot PIL-01PT ist mit zwei Batterien CR-2032 und Verbindung zum Anschluss eines beliebigen Jalousienschalters bestückt.



Registrieren der Fernbedienung PIL- 01PT an Steuerer:

Um die Fernbedienung PIL-01PT zu registrieren, soll man die Jalousientaste an Klemme J1 (▲ COM ▼) in der Fernbedienung anschließen!!!

Die Fernbedienung PIL-01PT kann als drahtlose, manuelle Taste angewandt werden, aber auch eine Gruppe bilden (mit beliebiger Anzahl), die durch einen Jalousienschalter gesteuert wird. Für Programmieren der Fernbedienung PIL-01PT soll man im jeden Motor die Programmierungsprozedur wiederholen und während 10 Sekunden eine beliebige Taste des an die Fernbedienungen angeschlossenen Schalters drücken. Als Gruppenfernbedienung benutzt.

In betrieb setzen der Rolllade

Durch Drücken entsprechender Taste auf dem Jalousienschalter wird die Rolllade nach oben, oder nach unten bewegt. Für Stoppen der Rolllade soll während ihrer Bewegung eine beliebige Taste gedrückt werden.

Fernbedienung PIL – 01/05/09HT

Genauere Bedienungsanweisung ist der Fernbedienung beigelegt worden.

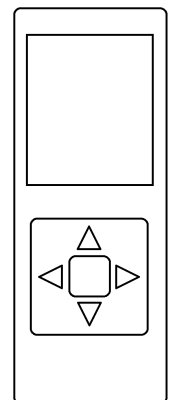
Die Fernbedienung wird in drei Versionen:

- **PIL-01HT** – Einkanalfernbedienung mit einer Diode,
- **PIL-05HT** – Fünfkannalfernbedienung mit fünf Dioden,
- **PIL-09HT** – Neunkanalfernbedienung mit Siebensegmentdisplay

ausgeführt.

Die Fernbedienung PIL-01/05/09HT ist mit fünf Tasten ausgerüstet:

- ✓ Taste ▲ „Nach oben“
- ✓ Taste ■ „Stopp“
- ✓ Taste ▼ „Nach unten“
- ✓ Taste ▶ „Rechts“
- ✓ Taste ◀ „Links“



Fernbedienung PIL – 01HT:

In betrieb setzen der Rolläden

Um den ausgewählten Antrieb in Bewegung zu setzen soll man die Taste ▲ (Öffnen) oder die Taste ▼ (Schließen) drücken. Den Antrieb können wir im beliebigen Moment mit der Taste ■ stoppen

Fernbedienung PIL – 05/09HT:

Auswahl des Kanals

Man kann die Nummer eines einzelnen Kanals im Bereich von 1 bis 5(PIL-05HT), bis 9(PIL-09HT), oder alle Kanäle gleichzeitig anwählen. Es leuchten alle Dioden (PIL-05HT) oder „0“ (PIL-09HT). Die Auswahl des Kanals nehmen wir mit der Taste ► oder ◀ vor.

In betrieb setzen der Rolläden

Um den ausgewählten Antrieb in Bewegung zu setzen soll man die Taste ▲ (Öffnen) oder die Taste ▼ (Schließen) drücken. Den Antrieb können wir im beliebigen Moment mit der Taste ■ stoppen. Nach ca. 15 Sekunden der Untätigkeit (kein Tastendrücken) geht die Fernbedienung in den sog. Standby-Modus (geminderte Stromentnahme aus Batterie) über.

Standardmäßig befindet sich die Fernbedienung im „Standby-Modus“, das Drücken eine Taste: ▲, ▼, ■ bewirkt ein Aufwecken und Vorbereiten zum Betrieb (Leuchten der Diode, oder des Displays), im diesen Moment wird die Fernbedienung keine andere Tätigkeit ausführen, erst das zweite Drücken bewirkt das Ausführen eines Befehls.

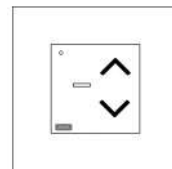
PIL -01/04NS

Fernbedienung PIL -01/04NS

Genauere Bedienungsanweisung ist der Fernbedienung beigelegt worden.

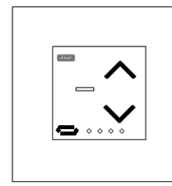
Die Fernbedienung wird in zwei Versionen:

- **PIL-01NS** – Einkanalfernbedienung mit einer Diode und dreien Berührungsfeldern
 - ▲ „Nach oben“
 - -- „Stopp“
 - ▼ „Nach unten“



PIL-04NS – Vierkanalfernbedienung mit vier Dioden und vier Berührungsfeldern,

- ▲ „Nach oben“
- -- „Stopp“
- ▼ „Nach unten“
- = „Wechsel des Kanals“



ausgeführt.

Fernbedienung PIL – 01NS:

In betrieb setzen der Rolläden:

Um den ausgewählten Antrieb in Bewegung zu setzen, soll man das Berührungsfeld ▲ „nach oben“ (Öffnen) oder das Berührungsfeld ▼ „nach unten“ drücken und loslassen. Den Antrieb können wir im beliebigen Moment (Stopp) stoppen.

Standardmäßig befindet sich die Fernbedienung im „Standby-Modus“, und Andrücken eines Berührungspunkts: ▲ „nach oben“, ▼ „nach unten“, „Stopp“ bewirkt das Senden eines entsprechenden Befehls, was durch Leuchten der Diode signalisiert wird.

Fernbedienung PIL – 04NS:

In betrieb setzen der Rolläden

Um den ausgewählten Antrieb in Bewegung zu setzen soll man einen entsprechenden Kanal durch Drücken und Loslassen des Berührungsfelds „Wechsel des Kanals“ auswählen, und dann Drücken und Loslassen des Berührungsfelds „nach oben“ (Öffnen) oder das Berührungsfeld „nach unten“ (Schließen), vornehmen. Den Antrieb können wir im beliebigen Moment (Stopp) stoppen.

Standardmäßig befindet sich die Fernbedienung im „Standby-Modus“, und Andrücken eines Berührungspunkts: ▲ „nach oben“ ▼ „nach unten“, „Stopp“, „Wechsel des Kanals“ bewirkt ein Aufwecken und Vorbereiten zum Betrieb (Leuchten der Diode); in diesem Moment wird die Fernbedienung keine andere Tätigkeit ausführen, erst das zweite Drücken bewirkt das Ausführen eines Befehls.